

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Bettina Domer (SPD)

vom 12. März 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. März 2018)

zum Thema:

Sommerbad Staaken: Zukunft der Liegenschaft

und **Antwort** vom 27. März 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Apr. 2018)

Frau Abgeordnete Bettina Domer (SPD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/13803
vom 12. März 2018
über Sommerbad Staaken: Zukunft der Liegenschaft

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche langfristigen Maßnahmen halten der Senat und die Berliner Bäderbetriebe zur Förderung und Entwicklung der Liegenschaft und der Einrichtung Sommerbad Staaken für notwendig?

Zu 1.:

Aufgrund der geringen Besucherzahlen und der vergleichsweise hohen Personalkosten sowie des bestehenden Instandhaltungssatus gibt es seitens der Berliner Bäderbetriebe (BBB) Überlegungen, das Sommerbad Staaken-West langfristig zu verpachten und die Betreibung an Dritte zu übergeben. Aus Sicht des Senats kommt derzeit eine Verpachtung nicht in Betracht. Zudem wäre bei einer möglichen Verpachtung der Aufsichtsrat der BBB Infrastruktur-Verwaltungs GmbH zu beteiligen. Insofern ist der Vorstand der BBB gefordert, andere Vorschläge zu erarbeiten.

2. Gibt es für Teile des Grundstückes oder der Einrichtung Kauf- oder Pachtinteressenten?

Zu 2.:

Derzeit liegen keine konkreten Kauf- oder Pachtanfragen vor.

3. Wäre ein aktueller Verkauf oder eine Verpachtung der Liegenschaft (auch in Teilen) durch die Berliner Bäderbetriebe mit der Neuausrichtung der Berliner Liegenschaftspolitik konform?

Zu 3.:

Ein Verkauf der Liegenschaft Sommerbad Staaken-West kommt aufgrund der Liegenschaftspolitik des Landes Berlin grundsätzlich nicht in Betracht. Eine Verpachtung ist derzeit nicht vorgesehen.

Berlin, den 27. März 2018

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport